



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

14/02/19
20/156
Re

Kleine Anfrage

des Abg. Oliver Stirböck

(Freie Demokraten)

Papierverbrauch in der Landesverwaltung

Vorbemerkung:

Die hessische Landesregierung will Schwerpunkte in den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz setzen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Anteil nimmt die analoge (papierbasierte) Arbeit im allgemeinen Arbeitsverkehr der Landesverwaltung im Vergleich zur digitalisierten (rein elektronischen) Arbeit ein?
2. Wie viel Papier verbrauchten die Landesministerien einschließlich der jeweils nachgeordneten Bereiche im Einzelnen in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018?
3. Bis wann plant die Landesregierung papierfrei/ papierarm zu arbeiten?
4. Wie viel Papier soll innerhalb der 20. Wahlperiode eingespart werden?
5. Wie viel Papier wurde für Informationsbroschüren und Werbemitteln die Landesministerien einschließlich der jeweils nachgeordneten Bereiche im Einzelnen in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 verbraucht?
6. Wie hoch ist die Quote an biologisch abbaubaren Materialien innerhalb der Werbemittel der Landesregierung?
7. Wie viel CO₂ wird bei der Produktion der Werbemittel der Landesregierung jährlich emittiert?
8. Wie viel Energie wird für die Produktion der Werbemittel der Landesregierung jährlich benötigt?
9. Wie viel Geld hat die Landesregierung für die Papierbeschaffung in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 jeweils verausgabt (in Euro)?
10. Welchen Einfluss haben Ökobilanzen generell auf die Informationsverarbeitung und -organisation sowie die damit verbundenen Beschaffungsentscheidungen der Landesregierung?

Wiesbaden, den ¹⁴15.02.2019

Oliver Stirböck